

# Compact

Juli 2021

Liebe Freunde,

sie ist ansteckend, die Energie und Begeisterung inspirierender und lebensverändernder Arbeit - auch für freiwillige Helfer und Ehrenamtler, die ganz selbstverständlich ein Teil dieser Arbeit sind.

NG hat sehr viele nachhaltige Veränderungen bewirkt, die nur durch ehrenamtliches Engagement möglich wurden. Freiwillige aus allen Bereichen des Lebens haben mitgeholfen: Langfristig, kurzfristig, jung, alt, Studierende, Professor, Profi und Handwerker, um nur einige zu nennen. Eine bunt gemischte internationale Truppe.

Lesen Sie diesmal Berichte von unseren aktuellen Freiwilligen - und wenn Sie sich in der Vergangenheit bei uns engagiert haben, freuen wir uns, von Ihren Erfahrungen zu hören! Wir würden Sie gerne wieder bei uns begrüßen!

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Compact-Team



Das „Team Administration“ - Gewinner einer Spendenaktion zugunsten einer Familie in Not

## Mitgefühl in Aktion beim NG Team

**“MITGEFÜHL: Wir wollen barmherzig und gnädig mit anderen Menschen und auch mit uns selbst sein. Barmherzigkeit und Mitgefühl kann man nicht erwerben, man kann sie nur geschenkt bekommen. Deshalb wollen wir sie wo immer nötig und möglich verschenken.”**

Wie setzen wir bei NG unsere Werte um? Wie geben wir sie an andere weiter? Mitgefühl ist einer unserer sechs Grundwerte. In unserem täglichen Leben gibt es zwei gute Möglichkeiten, Mitgefühl zu zeigen: durch ehrenamtliche Arbeit und durch Spenden.

Die Schüler und Schülerinnen unserer Schulen engagieren sich regelmäßig sowohl in Einzelaktionen als auch in laufenden Projekten. Alumni machen sich bereits einen Namen als Freiwillige und Philanthropen. Mitglieder des NG Teams auf der ganzen Welt beweisen ebenfalls Großzügigkeit in großen und kleinen Projekten.



Die Schülervertretung der Nehemia Schule in Albanien

NG ist eine Organisation, die sich kümmert, und unsere Mitarbeiter sind großzügig mit ihrer Zeit, ihrem Talent und ihrem Geldbeutel.

Für die ältere Generation in Albanien hat das Wort "freiwillige Arbeit" etwas Negatives. Unter dem kommunistischen Regime bis 1991 war Freiwilligenarbeit verpflichtend und unbezahlt - und wenn man nicht zu seinem Einsatz erschien, konnten die Konsequenzen für einen selbst und die eigene Familie tragisch sein. Aus diesem Grund haben wir beim Aufbau einer Kultur der Freiwilligenarbeit bei NG darauf geachtet, Situationen zu schaffen, in denen die Ehrenamtler ihre Projekte selbst wählen und sich für die Teilnahme entscheiden.

Zum Beispiel ist die Schülervertretung der Nehemia Schule eine außerschulische Aktivität, und die Mitglieder werden jedes Jahr neu gewählt. Wie Schülervertreter in den USA und anderswo übernehmen sie an der Nehemia Schule einen großen Teil der Organisation von Feiern, immer in Zusammenarbeit mit der Schulpflichtverwaltung. Aber das ist längst nicht alles. Jeden Oktober helfen sie dem NG Sozialdienst (SMI) mit Hilfslieferungen in Dörfer rund um Pogradec, eine Erfahrung, die viele Schüler als augenöffnend und prägend beschreiben. Sie begleiten den gesamten Prozess, beginnend mit der Sammlung von Lebensmittel- und Kleiderspenden (die bei Bedarf durch das SMI-Programm ergänzt werden, damit jeder gleichviel bekommt), und sie arbeiten mit SMI-MitarbeiterInnen zusammen, um Pakete zusammenzustellen und sie zu den Häusern der Bedürftigen zu liefern.

Während des Schuljahres organisiert die Schülervertretung weitere ehrenamtliche Projekte in der Stadt. Von Jahr zu Jahr etwas anders, abhängig von den Interessen der SchülerInnen. Im letzten Frühjahr arbeiteten sie

zum Beispiel mit einer örtlichen Kirchengemeinde zusammen. Sie stellten Hunderte von Gesichtsmasken her, die dem Krankenhaus in Pogradec gespendet wurden. Andere Klassen haben am Ufer des Ohridsees Müll gesammelt oder vor den Abschlussprüfungen in Kleingruppen Nachhilfeunterricht gegeben. Nächstes Jahr möchte ein Mitglied der Schülervertretung etwas tun, um den streunenden Hunden in Pogradec zu helfen [Anm.: Das ist ein echtes Problem!] Die SchülervertreterInnen lieben diese ehrenamtlichen Tätigkeiten und erinnern sich noch Jahre danach daran.

Ehemalige SchulsprecherInnen machen sich bereits außerhalb der Schule einen Namen. Lazon Gusho, der allererste Schulsprecher der Nehemia Schule, hat vor drei Jahren in den USA eine Stiftung mit ins Leben gerufen, die akademisch begabte SchülerInnen mit Stipendien unterstützt, damit sie die Nehemia Schule besuchen können, und das schon zum dritten Mal (mehr dazu auf S. 3). Außerdem investiert Lazon seine Zeit im Vorstand von Nehemiah Gateway USA. Elda Pere studiert Datenwissenschaften an der Universität von Kalifornien in Berkeley und setzt ihre Kenntnisse in der Datenwissenschaft ehrenamtlich ein, um gemeinnützigen Organisationen zu helfen, ihre Daten zu analysieren.

Mitarbeitende bei NG sind ebenfalls großzügig mit ihren Spenden und ihrer Zeit. In Deutschland, der Schweiz und den USA engagieren sie sich ehrenamtlich in gemeinnützigen Gremien und helfen anderen Organisationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Ihre Rolle als Teil der Gesellschaft betrachten sie als einen wichtigen Teil ihrer Identität.

Letztes Jahr, auf dem Höhepunkt der Pandemie, sammelten NG Mitarbeitende für die Lehrer der Bethaniaschule in Kondono, Tansania, einem langjährigen



Schülerinnen der Nehemia Schule verteilen Hilfsgüter in den Dörfern.

NG-Partner. Die Schule musste während des Lock-downs schließen, es gab keine Einnahmen durch Schulgeld, die Gehälter konnten nicht mehr bezahlt werden. NG KollegInnen in Albanien und Deutschland halfen ihnen mit ihren Spenden durch die Krise.

Diese Aktion inspirierte das Team in Albanien zu einer weiteren Spendenidee. Sie machten aus dem jährlichen Volleyballturnier der verschiedenen Abteilungen eine Spendenaktion. Die Anmeldegebühren wurden zusammengelegt und über Amaro Tan an eine bedürftige Familie in Pogradec gespendet. Die ersten fünf Registrierten durften sich die Familie aussuchen. Das ‚Team Administration‘ gewann das Turnier - und, was am wichtigsten ist, alle hatten eine tolle Zeit zusammen. Die eigentlichen Gewinner waren jedoch die Familie Basholli. Eine chronische Krankheit ist nur eine der Herausforderungen, mit denen sie bereits zu kämpfen hatten, als im Mai ein Feuer ihr Haus zerstörte. Das Team hat sich sehr gefreut, dass es ihnen mit seiner Spende helfen konnte, ihren Haushalt wieder aufzubauen.

Dies sind nur einige Beispiele für Mitgefühl in Aktion in unserem Team. Für die SchülerInnen ist die Möglichkeit, anderen zu helfen, lehrreich und ermutigend - und schafft Verhaltensmuster, die sie ihr ganzes Leben lang begleiten werden. Dem Team hilft es uns, mit den NG Grundwerten verbunden zu bleiben. Freiwilliges Engagement und Großzügigkeit helfen anderen - und es gibt auch den Gebern selbst ein gutes Gefühl.

*Möchten Sie sich ehrenamtlich bei NG Albania engagieren? Wir suchen derzeit nach Fachkräften in den Bereichen Englisch und/oder Deutsch als Zweitsprache, IT und Bibliothekswesen. Kontaktieren Sie Herolinda Shkullaku, Executive Director, NG Albania, unter [herolinda.shkullaku@ng.team](mailto:herolinda.shkullaku@ng.team).*



## Dr. Jorgji Jajçari Stipendium 2021 - für Exzellenz in der Schule

Herzlichen Glückwunsch an Dea Pici, die für das dritte Dr. Jorgji Jajçari Academic Excellence Stipendium ausgewählt wurde. Das Stipendium ist ein Zuschuss zum Schulgeld an der Nehemia Schule für eine Schülerin oder einen Schüler mit herausragenden Leistungen. Der Wettbewerb wird jedes Jahr am 10. Februar anlässlich des Geburtstags von Dr. Jajçari eröffnet.

Lazaron Gusho und Lori Çobani haben das Dr. Jorgji Jajçari Academic Excellence Scholarship im Jahr 2018 ins Leben gerufen, um ihren Großvater zu ehren, der 2007 starb. Dr. Jajçari war Epidemiologe und Professor für Medizin und war viele Jahre lang Direktor des Gesundheitsamtes in Pogradec. Lazaron und Lori sind Alumni der Nehemia Schule. Lazaron, 31, lebt in New York City und leitet große Bauprojekte, während Lori Chemie-Doktorand in Philadelphia/USA ist.

Mit sieben BewerberInnen von drei Schulen war die Konkurrenz in diesem Jahr recht groß. Nach reiflicher Überlegung entschied sich die vierköpfige Jury für Dea Pici, die seit der ersten Klasse die Nehemia Schule besucht. Die Auswahl basiert in erster Linie auf der schulischen Leistung. Die StipendiatInnen werden für bis zu drei Schuljahre im Gymnasium unterstützt, vorausgesetzt, sie sind weiterhin akademisch und außerschulisch erfolgreich. Der Preis wurde bei einer kleinen Veranstaltung am 15. Juni auf dem NG Campus bekannt gegeben. Die Anwesenheit war auf die Nominierten, ihre Familien und eine Handvoll Mitarbeitende der Nehemia Schule und der Stiftung beschränkt. Lazaron und Lori nahmen virtuell aus den USA teil.

Herzlichen Glückwunsch, Dea, und viel Erfolg!



Netzwerkadministrator Charlie Feichtinger mit seiner Familie

## Kompetenz hinter den Kulissen

### Charlie Feichtinger unterstützt NG im IT-Bereich

Er ist einer, der ganz im Hintergrund wirkt. Karl Feichtinger, besser bekannt als Charlie. Seit 20 Jahren unterstützt er NG dabei, gut und sicher zu kommunizieren.

In Albanien war es Anfang der 2000er Jahre eine echte Herausforderung, ein effizientes E-Mail-System aufzubauen oder Webseiten zu betreiben. Damals gab es bei NG Albania noch keinen Internetanschluss. Mit Charlies Hilfe konnten wir einen eigenen E-Mail-Server in Buçimas installieren, der über eine Satellitenverbindung mit dem Internet verbunden war und auch per Fernwartung über eine Telefonleitung gepflegt werden konnte. Sicherheit stand bei Charlie immer an erster Stelle und seine Hotline hat uns in den vielen Jahren niemals im Stich gelassen. Seine Server in Deutschland hosten noch heute unsere Webseiten, er sorgt für laufende Sicherheitsüberwachung.

Hinter all dem liegt eine spannende persönliche Geschichte. Bei Charlie war als Student eine ernste Krebserkrankung diagnostiziert worden, seine Überlebenschancen tendierten gegen Null. Das linke Bein musste amputiert werden, die extreme Chemotherapie zerstörte für immer die Chance, jemals eigene Kinder zu bekommen. So zumindest die Diagnose der Ärzte. Die Medizinstudentin Andrea stand in der ganzen Zeit kompromisslos hinter ihm und trotz all der düsteren Prognosen heirateten die beiden. In puncto Kinderwunsch spürten sie, dass hier noch nicht das letzte Wort gesprochen war, auch wenn es aus medizinischer Sicht keine Hoffnung gab.

Sie wünschten sich unbedingt eigene Kinder. Und tatsächlich, nach acht Jahren wurde Andrea schwanger! In den folgenden Jahren wurden sie Eltern von vier gesunden Mädels.

Charlie erinnert sich: *„Durch meine Krankheit habe ich mein ganzes Leben neu justiert. Ich wollte nicht mehr nur Karriere machen, sondern mehr machen aus meinem Leben. Mich interessierte es, neue Wege zu finden, als Christ meinen Beitrag in der Gesellschaft zu leisten. Vernetzung war mir dabei wichtig. Nehemiah Gateway war mit dabei schon damals ein Vorbild. Ihre Arbeit hat mich angesprochen und bis heute geprägt. Ich bin froh, Teil dieser Arbeit zu sein.“*

Feichtingers kennen NG schon seit 1994, als sie im albanischen Dorf Tushemisht, ganz nahe bei Buçimas, Urlaub machten. Dabei lernten sie auch NG kennen und Land und Leute sind ihnen ans Herz gewachsen. Damals entstand der Wunsch, einen Beitrag zur Entwicklung des Landes zu leisten, sozusagen als Dankeschön an Gott für all die Wunder, die sie bis dahin erlebt hatten. Als NG-Gesellschafter Helmut Hauser im Jahre 2000 den Kontakt zu NG neu herstellte, war für Charlie klar, dass er sich hier engagieren möchte.

Im Sommer 2008 unternahm die ganze Familie eine Reise nach Albanien. Noch so mancher erinnert sich an Charlie und seinen selbstbewussten und ungezwungenen Umgang mit seiner Behinderung. Das machte vielen Menschen in ähnlicher Situation Mut: Auch wenn man eine Prothese trägt, kann man ein erfolgreiches, erfülltes und glückliches Leben führen!

Übrigens: Falls jemand für seinen Betrieb oder auch privat eine sichere Lösung für Daten und Kommunikation sucht – wir können Charlie und seine Firma comconnect wärmstens empfehlen! » [www.comconnect.com](http://www.comconnect.com)

## Ein Herz für Spender und Unterstützer

Gute Nachrichten für unsere Spenderinnen und Spender in Deutschland: Wir haben eine Ansprechpartnerin gefunden, die sich darauf freut, Sie über Spendenprojekte auf dem Laufenden zu halten, Sie mit Informationen zu versorgen, Fragen zu beantworten und Kontakte zu knüpfen. Für das Team bei NG ist das eine große Hilfe und wir freuen uns, dass auf diese Weise die große NG Familie noch besser zusammenwachsen kann. Willkommen, Sandra!

Hallo!

Mein Name ist Sandra Meister und ich stehe bereit als Ansprechperson für Spenderinnen und Spender der großen NG Familie in Deutschland.

Auf die Arbeit von Nehemiah Gateway wurde ich vor allem durch Erzählungen von meinem Mann Wolfgang Köcher aufmerksam. Er hat vor 30 Jahren gemeinsam mit Freunden und freiwilligen Helfern die ersten Hilfstransporte von Deutschland nach Albanien organisiert. Die spannenden Berichte aus dieser Zeit haben mich sehr beeindruckt. Wie gerne wäre ich damals mit dabei gewesen!

Der Mut und die Hingabe von Arnold und Esther Geiger, mit vier kleinen Kindern in diesem Land zu bleiben, trotz vieler Entbehrungen und manch lebensbedrohlicher Situation, hart zu arbeiten und nie aufzugeben, ist für mich Vorbild und Ansporn zugleich. Bei einem Kurzbesuch in Buçimas/Albanien, kurz vor dem Lockdown 2020, hatte ich die Gelegenheit, mich von der Professionalität und Hingabe von NG zu überzeugen. Der kurze Besuch in diesem Land bleibt mir wohl für immer in Erinnerung. Ich bekam einen Einblick, wie sinnvoll jede einzelne Spende für NG dort, aber auch in vielen anderen Projekten weltweit eingesetzt wird.

**Durch NG haben wir die Möglichkeit, Menschen anderer Kulturen besser zu verstehen, ihnen wertschätzend zu begegnen und vor allem von ihnen zu lernen. Menschen jeden Alters und jeglicher Herkunft dabei zu helfen, im Leben Fuß zu fassen ist eine Entscheidung der Nächstenliebe und das ist es, wofür NG tagaus tagein kämpft, wofür die Mitarbeiterschaft einsteht und wofür sie sich starkmachen.**

Ich bin wirklich begeistert, nun ein Teil dieses großartigen Teams sein zu dürfen!



Noch ein paar Worte zu meiner Person: Ich lebe in zweiter Ehe mit meinem Mann Wolfgang und unseren drei erwachsenen Kindern im kleinen Dorf Wüstenselbitz in Oberfranken. Mein erster Mann kam 2011 bei einem Skiunfall ums Leben. Für meine beiden Kinder und mich war das eine herausfordernde Zeit, die wir aber mit Gottes Hilfe gemeistert haben.

Ich freue mich sehr darauf, die Spenderinnen und Spender von NG kennenzulernen, vielleicht sogar persönlich, sobald das wieder möglich ist. Bis dahin versuche ich, Sie telefonisch oder per E-Mail über die Entwicklung der Spendenprojekte auf dem Laufenden zu halten.

Gerne können Sie sich auch direkt bei mir melden, ich bin erreichbar unter [sandra.meister@ng.team](mailto:sandra.meister@ng.team)

**Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören!**



NGU Absolventin Sandra Akoli gründete einen Erdnuss-Großhandel in Uganda.



Transport der Produkte auf afrikanische Art.

## Begleitung bei der Existenzgründung

### Erik Stensland unterstützt Sandra Akoli bei den spannenden ersten Schritten ihres Start-ups in Uganda

Als Sandra Akoli jemanden suchte, der ihren Geschäftsplan für den Handel mit Erdnüssen in Uganda prüft, wandte sie sich an NG. Sandra hat 2017 den Bachelor-Studiengang an der NG Hochschule abgeschlossen und arbeitet an der Umsetzung ihres Abschlussprojekts - einem Erdnuss-Großhandel. Arlinda Merdani, Head of Global Operations bei NG, fragte das Team von NG USA, ob Erik Stensland, ein langjähriger Freund und Spender und selbst ein erfolgreicher Unternehmer, bereit wäre, sich Sandras Geschäftsplan anzusehen.

Man sagt, wenn etwas erledigt werden muss, fragt man am besten jemanden, der viel beschäftigt ist. Das war hier der Fall. Erik ist ein erfolgreicher und bekannter Naturfotograf in den USA, mit drei Galerien (Estes Park und Grand Lake, Colorado und New Mexico). Er hat sieben preisgekrönte Bücher geschrieben und ist einer der Gründer von Nature First: The Alliance For Responsible Nature Photography. Er ist ein langjähriger Freund und Unterstützer von NG, aber die Bitte um eine Zeitspende ist eine Bitte um etwas Wertvolleres als Geld.

Erik stellte sich zur Verfügung, obwohl er Bedenken hatte, ob seine Erfahrungen als Fotograf in den USA auf Sandras Erfahrungen in Uganda übertragbar sind. Wie er sagt, "gibt es oft große kulturelle Unterschiede und besondere geschäftliche Hürden, die es erschweren, Geschäftsmodelle von einem kulturellen und wirtschaftlichen Kontext in einen anderen zu übertragen." Dennoch, als sie begannen, miteinander zu kommunizieren, stellten Erik und Sandra fest, dass sie gemeinsame Werte teilen. Erik fragte Sandra, was ihre allgemeinen Ziele seien. Finanzielle Unabhängigkeit? Verbesserungen in

der Gesellschaft? Ihre Antwort: Sie setzt sich sehr dafür ein, Frauen und junge Mütter zu beschäftigen und besondere Vorkehrungen zu treffen, damit die Frauen ihre Babys bei sich behalten dürfen. Für Sandra ist die Möglichkeit für die Frauen, ihre Familien zu unterstützen, ein zentraler Bestandteil ihrer Mission.

Sandra erklärt: "Erik hat mir geholfen, bestimmte Dinge zu sehen, an die ich nicht gedacht hatte und die für den Erfolg meines Unternehmens hilfreich sein werden." Sie werden in den kommenden Monaten in Verbindung bleiben, während Sandra das entscheidende erste Jahr ihres Unternehmens bewältigt. Viel Erfolg, Sandra!

**Haben Sie das Gefühl, dass Sie über Fachwissen verfügen, das jemandem wie Sandra helfen könnte? Setzen Sie sich mit Herolinda Shkullaku, Geschäftsführerin von NG Albania, in Verbindung [herolinda.shkullaku@ng.team](mailto:herolinda.shkullaku@ng.team) und erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Mentorin oder Mentor bei NG.**



*Ich glaube, dass ein Unternehmen ein Werkzeug für das Gute sein kann. Es kann Menschen aus der Armut herausführen und sogar die Gesellschaft verändern. Es bietet Würde und Möglichkeiten, sich aus Abhängigkeit zu befreien. Die Unterstützung kleiner Unternehmen in einkommensschwachen Ländern ist eine der besten Möglichkeiten, etwas in dieser Welt zu bewirken."*

Erik Stensland

## Online-Codierung und ein Debattierclub

Victoria bringt den Schülerinnen und Schülern der Nehemia Schule neue Fertigkeiten bei.

Es war in diesem Frühjahr, als Victoria Bevard in ihrer Wohnung in Pogradec über Zoom mit einem ihrer Professoren der Duke University sprach. Plötzlich bebte die Erde. Sie erinnert sich: "Zuerst dachte ich, es sei nur der Wind, aber als das Rütteln weiterging, wurde mir klar, es war ein Erdbeben. Ich googelte erst einmal, ob dies hier Erdbebengebiet ist. Dann musste ich lachen, genau wie mein Professor, da ich merkte, dass ich sowieso nichts dagegen tun konnte. Wir haben uns einfach weiter unterhalten."

Ohne die COVID-Pandemie wäre Victoria nicht in Pogradec gelandet. Ihr Abschlussjahr an der Duke University wäre sowieso größtenteils online abgelaufen, egal wo sie sich aufhält. So beschloss Victoria, nicht auf dem Campus herumzuhängen. Stattdessen begann sie, interessante Länder mit niedrigen Lebenshaltungskosten (zumindest für US-Amerikaner) und akzeptablen Internetverbindungen zu recherchieren. Also ... Albanien. Sie fand ihren Weg nach Pogradec über den YouTube-Kanal "My Albanian Life" von NG-Teammitglied James Leithart. Als nächstes erfuhr sie von der langjährigen Teilnahme der Nehemia Schule an der Business@School Initiative der Boston Consulting Group. Victoria kannte die Boston Consulting Group gut, schließlich hatte sie schon vor Beginn ihres albanischen Abenteuers eine Jobzusage der Boston Consulting Group nach ihrem Abschluss in der Tasche.

Durch diesen überraschenden Zufall ermutigt, beschloss Victoria, sich ehrenamtlich bei NG zu engagieren, während sie ihre Studienanforderungen online bearbeitete. Sie konzentrierte ihre Bemühungen auf die Nehemia Schule. Zusätzlich zur Hilfe bei Business@School bot Victoria mit einem Freund zusammen einen kostenlosen 12-wöchigen Online-Codierkurs für die Nehemia Schule und weitere Schulen in der Umgebung an. Etwa 50 SchülerInnen aus der Gegend von Pogradec nahmen daran teil. Außerdem führte sie einen Debattierclub an der Schule ein. Der Club war beliebt, aber leider



verhinderten landesweite Schulschließungen aufgrund von COVID, dass Wettbewerbe stattfinden konnten.

Von freiwilligen Einsätze wie dem von Victoria profitieren sowohl die Helfenden selbst als auch die Organisation. Während Victoria den SchülerInnen der Nehemia Schule neue Fertigkeiten beibrachte, hat sie neue Menschen getroffen und Freundschaften geschlossen. Sie hat auch etwas von der Welt erfahren und sich selbst besser kennengelernt.

NG unterstützt diese Art des Engagements schon lange. Seit 2008 vermittelt das deutsche "Weltwärts"-Programm junge Freiwillige an NG. Andere kommen über persönliche Verbindungen oder über ihre Universitäten. Ihre Hilfe, oft bei Amaro Tan oder dem Sozialdienst, wird hoch geschätzt und sie werden in guter Erinnerung behalten. *"Freiwillige in dieser Phase ihres Lebens haben viel zu geben",* sagt Herolinda Shkullaku, Geschäftsführerin von NG Albania. *"Sie sind eine Inspiration für unsere jungen Leute an unseren Schulen oder der Hochschule. Sie bringen ansteckend positive Energie und echte Motivation sowie einen frischen Blick auf unsere tägliche Arbeit."*

Nach ihrem Abschluss (online) hat Victoria beschlossen, ihren Job bei Boston Consulting für ein Jahr zu verschieben, um erst einmal weiter zu forschen und zu studieren. Sie tritt in die Fußstapfen vieler anderer Freiwilliger, die schon durch die Tore von NG gegangen sind. Wir schätzen diese Spende ihrer Zeit und ihres Talents und wünschen ihr alles Gute!

## AUF EINEN BLICK



### SOZIALES ENGAGEMENT IM HOTEL LINDENHOF

Mai 2021: Entweder soziales Engagement oder die Hände in den Schoß legen und Kurzarbeit machen. Vor dieser Wahl standen die Angestellten vom Hotel Lindenhof in Hubmersberg, das zum NG Team gehört. Das Haus befand sich seit November 2020 im Teil-Lockdown. Schulungen, Weiterbildungen und Renovierungsarbeiten waren abgeschlossen, Hotel und Restaurant jedoch noch nicht wieder voll geöffnet. Sieben Mitarbeiter vom Lindenhof machten mit und halfen während ihrer Arbeitszeit im örtlichen Altenheim oder beim BRK Testzentrum.

Kristjana (Bild) ist eine der Absolventinnen der NG Hochschule in Pogradec. Sie arbeitete im BRK-Testzentrum in Lauf. „Das war sehr interessant. Ich habe mal die medizinischen Abläufe in einem neuen Arbeitsfeld mit neuen Kollegen kennengelernt.“ Normalerweise wäre für sie als stellvertretende Hausdame für die gesamte Hauswirtschaft des Hotels zuständig.

Jetzt freut sich das Team, dass Ende Mai Hotel und Restaurant wieder ganz öffnen konnten - trotz Mehrarbeit wegen der aufwendigen Hygienevorschriften.



### SOMMERCAMP ALS THERAPIE

Es war ihr Highlight des Jahres: Die kleinen (und auch etwas ältere) PatientInnen des Children's Learning Center von NG Albania genossen Gemeinschaft, Aktivitäten, Spiel und Spaß bei ihrem jährlichen Sommercamp. Dank der großzügigen Unterstützung des Rotary Clubs Estes Park in Colorado konnten die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes zusammen mit freiwilligen Helfern der Nehemia Schule den Kindern eine wunderbare Zeit bereiten, an die sie sich wohl ein Leben lang erinnern werden.

Nehemiah Gateway Services  
gemeinnützige GmbH  
Kontumazgarten 3  
90429 Nürnberg

T +49 911 60009960  
F +49 911 60009969  
office@ng.team  
www.ng.team

IBAN: DE52 7605 0101 0011 7777 11  
BIC: SSKNDE77XXX

